

Verkehrsführung

Bei der Gestaltung der Straßen darf nicht vergessen werden, dass die Gestaltung nicht nur optisch, sondern auch funktional wichtig ist. Deswegen muss vor der Gestaltung die Funktion der Straße definiert werden.

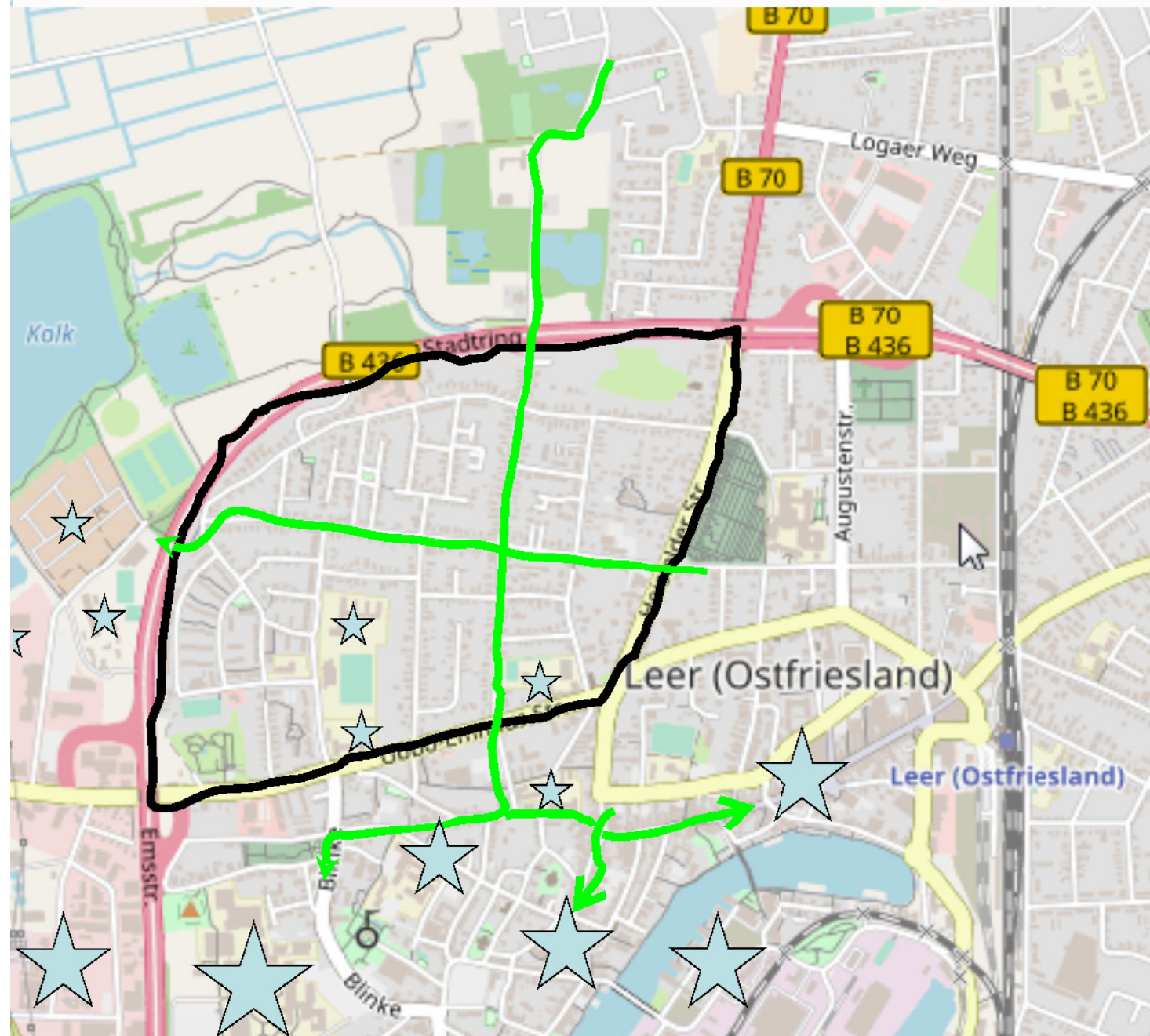
Laut vom Stadtrat beschlossenenem Rahmenplan soll die Weststadt „als Fahrradalleeviertel konzipiert werden bei gleichzeitiger Zurückdrängung des Durchgangsverkehrs.“

Vorschlag von Kurt Sommer

Ziel

- In der Weststadt gibt es viel Durchgangsverkehr von Radfahrern. Dieser Verkehr ist erwünscht und sollte noch gesteigert werden, indem insbesondere eine attraktive Alternativroute zur (für Radfahrer unangenehmen) Heisfelder Straße geschaffen wird.
- Als Radhaupttrouten bieten sich an:
 - Hajo-Unken-Straße (Heisfelde – Innenstadt, Altstadt, BBS)
 - Edzardstraße (Zentrum – Sportvereine, Schrebergärten, Modellbahnmuseum)

Haupttrouten



Sterne: wichtige Ziele
(Schulen, Arbeitsstellen,
Freizeitziele)

Problem

- Auf der Route Hajo-Unken-Straße – Edzardstraße gibt es viel Autoverkehr. Radverkehr ist nur getrennt von starkem Autoverkehr attraktiv. Für eine getrennte Führung von Rad- und Autoverkehr ist nicht genug Platz. (außer Einbahnstraßenverkehr für Autos)
- Wenn die Hajo-Unken-Straße Radhaupttroute sein soll, muss der Durchgangsverkehr verdrängt werden (vgl. Rahmenplan Kap.4.2.2.1)
- anstelle der Hajo-Unken-Straße könnten
 - Mörkenstraße/ Schillerstraße (Heisfelde – Innenstadt) UND
 - Fletumer Straße/ Pastorenkamp (Heisfelde/Nüttermoor – BBS)

Radhaupttrouten werden.

Alternative Hauptrouuten



Beschlussvorschlag

- Edzardstraße und
 - Hajo-Unken-Straße
- werden Radhaupttrouten.

Sofern die Hajo-Unken-Straße nicht als Radhaupttroute ausgeführt wird, werden stattdessen

- Mörkenstraße/Schillerstraße UND
- die neu zu bauende Straße auf dem Gelände von Völker und Peters, Fletumer Straße, Pastorenkamp als Radhaupttroute eingerichtet.